

Farbenprächtigt und facettenreich

Memmingen (MK/ts): Noch acht Tage, dann beginnt in Memmingen eines der größten europäischen Historienspiele. Mit über 4500 Beteiligten, 300 Pferden, Wägen und Kutschen wird Wallenstein wieder in Memmingen einziehen. Die Stadt, vor allem in den zwei großen Lagern in der Grimmelschanze und im Reichshain, taucht fast authentisch in das Jahr 1630 ein.



Gleich am ersten Sonntag, 29. Juli, wird die historische Woche durch den Einzug Wallensteins in die Stadt eröffnet. Für Memmingens Bürger kam dies 1630 einer Besetzung gleich. Da dies kein freudiges Ereignis darstellen



Am kommenden Sonntag ist es soweit: Mit dem Einzug des Generalissimus beginnen die historischen Wallenstein-Spiele, die Memmingen eine Woche lang fest im Griff haben. Foto: Pfeifer-Marketing

soll, wird auf Flaggen- und Fahنشmuck, Blechmusik und Ähnliches verzichtet, um eine entsprechende Stimmung zu schaffen. Am darauf folgenden Sonntag, 5. August, wird der

Einzug des Generalissimus wiederholt, wobei diesmal auch Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer dem Spektakel beiwohnen wird.

Die ganze Woche über findet

täglich ab 16 Uhr auf der Grimmelschanze im Grimmelgarten sowie im Reichshain das Lagerleben der Soldaten, Musketiere, Pikeniere, Trosse und Kanoniere statt. Hier kann man auch außerhalb der Hauptveranstaltungen kleine Darbietungen der verschiedenen Gruppen beobachten und an gemeinsamen Mahlzeiten teilnehmen. Abends im Dunkeln verbreiten die vielen Lagerfeuer vor den Zelten eine romantische Stimmung. Ab 20.30 Uhr werden jeden Abend die Lagerspiele auf der Grimmelschanze abgehalten. Diese sollen die Zuschauer in die Lage der Soldaten versetzen, deren harter Kriegsalltag damals von der Unterhaltung durch fahrende Künstler zumindest für kurze Zeit ein wenig aufgelockert wurde. Zu diesem Zweck treten Akrobaten, Gaukler,

(Fortsetzung Seite 2)

Fortsetzung von Seite 1

Farbenprächtigt und ...

Feuerspeier, Tänzer und viele andere Artisten auf und bieten eine farbenprächtigtige Schau für die ganze Familie. Zeitgleich finden im Reichshain die Reiter-spiele statt, bei denen nach historischem Vorbild risikoreiche akrobatische Reiterkunststücke gezeigt werden, die heute nicht weniger gefährlich sind als damals. Diese Reiterspiele wurden 1630 auf Wunsch von Prinz Ulrich, dem Sohn des Königs Christian von Dänemark, der ein sehr guter Reiter war, veranstaltet. Außer am Montag, 30. Juli, und am Donnerstag, 2. August, kann man sich auf dem Marktplatz auch die diesjährige Uraufführung des historischen Theaterstücks »Mir G'scheh G'rechtigkeit!« von Stephan Ranke ansehen. Das Stück handelt von der Sehnsucht der Menschen nach Frieden, Glück, Liebe und Anerkennung und ihre Suche nach dem rechten Weg in einer schwierigen Zeit.

Am Freitag, Samstag und Sonntag, 3. bis 5. August, steht auch wieder das alte Handwerk auf dem Programm. Jung und Alt kann sich in den Gassen der Stadt, vor allem aber am Stadtbach zusammenfinden und Vor-

führungen der alten Künste in über 40 Handwerksberufen erleben.

Weitere Informationen, beispielsweise auch über Karten und Eintrittspreise sind im Internet unter www.wallenstein-mm.de oder an den Vorverkaufsstellen in der Stadthalle und bei der Stadtinformation Memmingen erhältlich.